



FERDINAND ENKE IN STUTTGART



Ⓩ Neuerscheinungen und Fortsetzungen Ⓩ

Synthese der organischen Arzneimittel von Prof. Dr. sc. nat. *Ernst Waser*,
Zürich. Mit 5 Tabellentafeln. Lex.-8°. 1928. XI und 227 Seiten. Geheftet (Gewicht 550 g) RM 16.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 680 g) RM 18.—

Prospekte hierzu.

Der Zweck des Buches besteht hauptsächlich in einer möglichst eingehenden Darstellung der organisch-chemischen Methoden, die zur Arzneimittelsynthese verwendet werden. Es soll eine Übersicht über alle bisher eingeschlagenen Wege gegeben werden, die zur Herstellung eines bestimmten Arzneimittels beschritten wurden.

Interessenten sind Ärzte, Pharmakologen, Pharmazeuten, Apotheker, Chemiker, sowie Studierende der Chemie, Pharmazie Pharmakologie und Medizin.

Die biologische Betriebskontrolle des Brauereibetriebs. Von

Dr. *Hans Schnegg*, ord. Professor an der brautechnischen Abteilung der Hochschule für Landwirtschaft u. Brauerei Weihenstephan. Lex.-8°. 1928. X u. 436 Seiten. Geh. (Gewicht 650 g) RM 20.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 780 g) RM 22.—

(Enke's Bibliothek für Chemie und Technik. Herausgegeben von Prof. Dr. *L. Vanino*, München. 14. Band.)

Prospekte hierzu.

Das Buch soll nicht nur ein Lehrbuch für Brauereistudierende sein, sondern weit darüber hinaus auch für den praktischen Brauereibetrieb in allen Fragen der biologischen Betriebskontrolle Aufschluss erteilen. Namentlich soll es jenen Betrieben, die nicht über ein eigenes Betriebslaboratorium verfügen, ein Ratgeber sein. Die kritische Behandlung der biologischen Untersuchungsmethoden und deren Ergebnisse soll es aber auch für brauereitechnische Untersuchungsanstalten geeignet machen.

Interessenten sind Brauereibesitzer und -direktoren, höhere Angestellte, Studierende und Lehrer an Braufachschulen, sowie brautechnische Untersuchungsanstalten.

Anleitung zum Studium der chemischen Reaktionen und der qualitativen Analyse. Von Dr. *Fr. Fichter*, o. Professor an der Universität Basel.

Vierte ergänzte Auflage. Mit 4 Textabbildungen und 22 Tabellen. Gr.-8°. 1928. XI und 126 Seiten. Mit schreibfähigem Papier durchschossen. Geheftet (Gewicht 350 g) RM 5.20
— In Leinwand gebunden (Gewicht 450 g) RM 6.70

Das Buch ist ein chemisches Anfängerpraktikum für Studierende, das ihm analytische und allgemeine Kenntnisse über das Verhalten der Elemente und Verbindungen vermittelt. Es ist damit eine Vorbereitung für die eigentliche analytische Tätigkeit des Chemikers und Pharmazeuten und gibt insbesondere eine Anleitung zum selbständigen Arbeiten im Laboratorium. Die 4. Auflage dieses bewährten Lernmittels wurde sorgfältig ergänzt und auf den neuesten Stand des Wissens gebracht.

Interessenten sind Studierende der Chemie und Pharmazie.

Röntgenographie des Eisens und seiner Legierungen mit besonderer

Berücksichtigung der Ergebnisse anderer Untersuchungsmethoden von Dr. *M. C. Neuburger*, Wien. Mit 44 Abbildungen und 35 Tabellen. Lex.-8°. 1928. 124 Seiten. Geheftet (Gewicht 290 g) RM 11.25
(Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von Prof. Dr. *W. Herz*, Breslau. XXX. Bd., 7.—9. Heft.)

Prospekte hierzu.

Interessenten sind Chemiker und Techniker, sowie die gesamte Eisen- und Stahlindustrie.

Der Körper des Kindes und seine Pflege. Für Eltern, Erzieher, Ärzte und

Künstler von Prof. Dr. *C. H. Stratz*. **Elfte, vermehrte und verbesserte Auflage.** Mit 315 in den Text gedruckten Abbildungen und 6 Tafeln. Lex.-8°. 1928. XX und 398 Seiten. Geheftet (Gewicht 950 g) RM 25.—
— In Leinwand gebunden (Gewicht 1150 g) RM 28.—

Stratz fasst seine Aufgabe, dem im Punkte der körperlichen Erziehung unerfahrenen Laien die erforderliche Anleitung zu geben, nicht aus dem Gesichtswinkel der ärztlichen Belehrung auf, er sieht den Körper des Kindes und seine Entwicklung in den einzelnen Abschnitten der Kindheit zugleich als Künstler und versteht es, diesen höheren Standpunkt auch dem Leser zu eigen zu machen. Die neue Auflage wurde sorgfältig bearbeitet und durch zahlreiche neue Abbildungen bereichert.

Interessenten sind in erster Linie Mütter und alle Personen, die sich beruflich mit Kindererziehung und Kinderpflege befassen, alle Ärzte, besonders Kinderärzte, sowie Künstler und Kunstgewerber.

Die Besetzung der Stadt Dortmund durch französische Truppen

vom 16. Januar 1923 bis zum 22. Oktober 1924 von Dr. *Thilo Gante*, Gerichtsreferendar. Lex.-8°. 1928. 99 Seiten. Geheftet (Gewicht 220 g) RM 4.50
(Tübinger Abhandlungen zum öffentlichen Recht. Heft 16.)

Das Buch gibt eine Darstellung der Rechtsanschauungen, die bei der Ruhrbesetzung das deutsche Verhalten bestimmt haben und überprüft gleichzeitig unparteiisch die durchweg entgegenstehende französisch-belgische Rechtsauffassung.

Interessenten sind Juristen, Politiker und Historiker, sowie weitere Kreise im Ruhrgebiet.